

Pressemitteilung

Landesvertretung
Mecklenburg-Vorpommern

Presse: Dr. Bernd Grübler
Verband der Ersatzkassen e. V.
Werderstraße 74 a, III. OG
19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 52 16 – 1 05
Fax: 03 85 / 52 16 – 1 11
bernd.gruebler@vdek.com
www.vdek.com

2. Dezember 2013

Selbsthilfeorganisationen in Mecklenburg-Vorpommern mit insgesamt über 700.000 Euro gefördert

In diesem Jahr haben die gesetzlichen Krankenkassen in Mecklenburg-Vorpommern die im Land bestehenden Selbsthilfe-Kontaktstellen, Selbsthilfe-Landesorganisationen und die Selbsthilfegruppen mit insgesamt 711.928 Tausend Euro unterstützt. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um drei Prozent.

Etwa die Hälfte dieser Summe wird als so genannte kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung von den Krankenkassen gemeinsam an die Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfegruppen ausgereicht (355.963 Euro). Das Antrags- und Entscheidungsverfahren ist standardisiert; bei der Vergabe der Fördermittel sitzen auch Vertreter der Selbsthilfeeinrichtungen mit beratender Stimme mit am Tisch.

Der verbleibende Betrag der Gesamtförderung wird von den gesetzlichen Krankenkassen als so genannte Einzelförderung vergeben. Das heißt, hier entscheidet jede Kasse selbst, welche Projekte, Organisationen bzw. Selbsthilfegruppen sie noch einmal ganz gezielt fördern will. Einige Krankenkassen sind jedoch schon seit mehreren Jahren dazu übergegangen, einen Teil ihrer individuellen Fördermittel der Gemeinschaftsförderung zur Verfügung zu stellen, damit daraus auch größere Projekte bzw. einzelne Organisationen mit einem höheren Betrag finanziert werden können.

Die Ersatzkassen sind mit einem Anteil von 42,6 Prozent (151.604 Euro) der größte Geldgeber dieser gemeinsamen Selbsthilfeförderung im Land.